

PRESSEINFORMATION

Donhauser schafft Börsegang in Teheran

DoNA, ein Tochterunternehmen der DoN group, das die größte iranische Privatbahn FADAK mit Cateringleistungen serviciert, notiert als erstes internationales Joint Venture ab sofort an der Teheraner Börse.

Wien, 24. August 2020 – Das österreichisch-iranische Joint Venture DoNA, an dem die DoN group seit seiner Gründung 2015 50 Prozent hält, notiert seit 10. Juli 2020 an der Teheraner Börse. Geordert konnte ab 18. August werden, gehandelt seit 19. August. DoNA gehört ab sofort zum Börsenleitindex TSETMC, der trotz aller wirtschaftlichen Schwierigkeiten boomenden iranischen Börse. Der Aktienmarkt ist eine der wenigen attraktiven Investitionsmöglichkeiten für Iranerinnen und Iraner, weshalb eine Kapitalbeschaffung über die Börse seit zwei Jahren intensiv von Josef Donhauser, CEO der DoN group, und seinem Management in Teheran vorbereitet wurde.

DoNA verpflegt iranische Privat-Bahn FADAK

Das Joint Venture DoNA mit Sitz in Teheran ist ein Paradebeispiel von High-End Railcatering. Seit 2015 wird neben Office-Catering, unter anderem die exklusive, iranische Privatbahn FADAK, und andere Bahnunternehmen vom Tochterunternehmen der DoN group auf allen Strecken kulinarisch verpflegt. Eine Hochleistungsküche samt Bäckerei und Lebensmittellabor nach internationalem Standard unterstützen dabei mit österreichischem Gastgewerbe- und Tourismus-Know-how. Derzeit arbeiten 273 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für DoNA. Der Umsatz beträgt umgerechnet rund fünf Millionen Euro zum derzeitigen Wechselkurs. Dieser hat sich seit 2015 bis heute versiebenfacht.

Erfolgreicher Börsegang in Teheran

Der Unternehmenswert von DoNA beträgt sieben Millionen Euro (entspricht 100 Prozent des Grundkapitals). Nunmehr wurden 20 Prozent des Grundkapitals über die Börse abgegeben und damit ein Emissionserlös von 1,5 Millionen Euro erzielt. Der Emissionskurs pro Aktie beträgt 0,024 Euro (600 Tomans oder 6000 IRR). Es wurden 60 Millionen Stück an rund 5,3 Millionen individuelle Personen verkauft. Am ersten Tag wurde außerdem eine Überzeichnung von 20 Millionen Stück erreicht.

Der Emissionserlös wird für die weitere Expansion des Unternehmens verwendet. Notwendige Erweiterungen bei den Produktionsanlagen sowie ein Ausbau im Rail- und Office-Catering sind geplant. Weiters sollen Systemrestaurants im gesamten Land (beginnend mit Teheran) implementiert werden. Eine weitere Kapitalrunde über die Börse ist nicht geplant, wird aber auch nicht ausgeschlossen.

Erfolgskurs trotz Coronakrise

Abhängig von der COVID-19-Beeinträchtigung, wird eine 50-prozentige Steigerung des Umsatzes im kommenden iranischen Jahr (März-März) auf rund 7,5 Millionen Euro angestrebt. Die weiteren

jährlichen Steigerungen des Umsatzes sind aktuell mit 40 Prozent pro Jahr für die kommenden fünf Jahre errechnet. 2026 erwartet DoNA also einen Umsatz von knapp 30 Millionen Euro.

„DoNA ist in der Region ein Vorreiter hinsichtlich Qualitätsstandards auf Produktebene und im Service-Level-Agreement. Wir verfügen über die notwendige internationale Professionalität sowie fachliches Know-how und gelten somit als Innovationsführer im Land“, erklärt Josef Donhauser, CEO der DoN group, den Erfolg des Tochterunternehmens.

Bildmaterial



DoNA bietet höchste Qualität im iranischen Eisenbahncatering. © DoN group

Rückfragehinweis

DoN-Pressbüro

Mag. Dietmar Trummer
+43 664 415 90 42
dietmar.trummer@trummerundteam.at

DoN-Marketing

Angelika Leitner, MSc
+43 1 526 34 81 - 25
angelika.leitner@don.at

Über die DoN group

Mit derzeit 1.300 Mitarbeitern ist die DoN group Österreichs größtes privat geführtes Cateringunternehmen und liefert maßgeschneiderte Cateringlösungen – national und international. Seit 1992 betreibt die Gastronomiegruppe von Josef Donhauser Restaurants, Cafés, Bars sowie Cateringservices für alle Qualitätsansprüche. Angeboten werden unter anderem Rail Catering, Lounge Service, Office & Congress Catering sowie die kulinarische Betreuung von Firmenfeiern, Sport-, Kunst- und Kulturevents und Publikumsgastronomie.